



Das Reich Gottes

Lektion 8: Der Hades (Scheol)

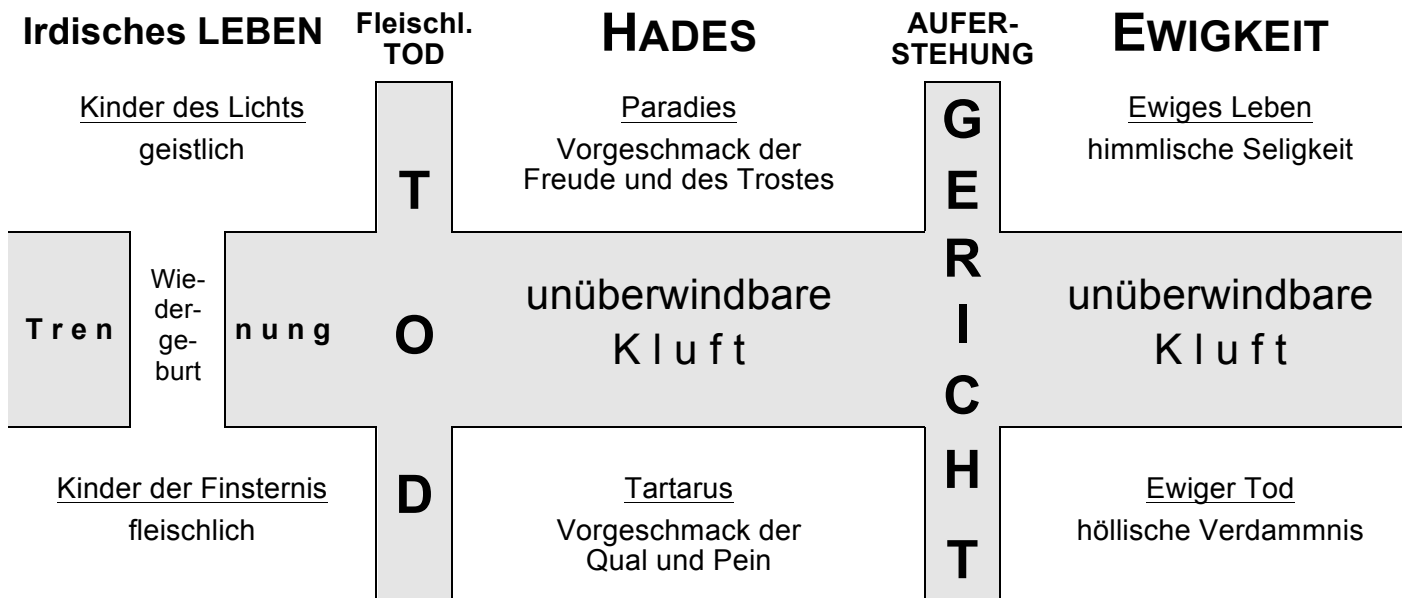
I. Was geschieht mit uns, wenn wir sterben?

- A. Die Seele verlässt den Körper und gelangt in einen „Wartesaal.“
1. Die irdische Zeltwohnung wird abgebrochen und der Leib verwest (2. Kor. 5,1-8; 2. Pet. 1,13-14).
 2. Unsere Seele verlässt die fleischliche Behausung und lebt im geistlichen Bereich weiter (1. Kor. 15,40-47).
- B. Nach dem ersten Tod gelangen alle körperlosen Seelen an den zwischenzeitlichen Aufenthaltsort, wo Lohn und Strafe beginnen.
1. Dieser Aufenthaltsort wird im AT im Hebräischen „**Sheol**“ bezeichnet.
 - a) Der Sheol ist ein vorübergehender Aufenthaltsort eines Tiefschlafs des Friedens oder der Alpträume.
 - (1) Er kann ein Ort der Ruhe sein (1. Sam. 28,7.15).
 - (2) Er kann aber auch ein Ort der Finsternis sein, tief im Erdinnern, an dem Gott weder gepriesen noch an ihn gedacht wird (Ps. 6,6; 30,10; Jes. 5,14).
 - b) Fälschlicherweise wird dieser Ort in verschiedenen Bibelübersetzungen mit „Totenreich“ übersetzt.
 - (1) Zudem wird das Totenreich als Unterwelt verstanden, wo nur die Gottlosen hinabgestossen werden (Ps. 9,18; 31,18).
 - (2) Dieses Verständnis ist einseitig und daher falsch, da es sich beim Sheol nicht nur um einen höllischen Bereich handeln kann!
 2. Im NT wird dieser Aufenthaltsort im Griechischen „**Hades**“ bezeichnet und kommt in den folgenden Stellen, insgesamt 10 Mal, vor:
 - a) Matthäus 11,23 (und Lk. 10,15): „*Bis zum **Hades** wirst du [Kapernaum] hinabfahren.*“
 - b) Matthäus 16,18: „*Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten des **Hades** werden nicht fester sein als sie.*“
 - c) Lukas 16,23: „*Und als er im **Hades**, von Qualen geplagt, seine Augen erhob, sah er Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß.*“
 - d) Apostelgeschichte 2,27: „*Denn du wirst meine Seele nicht im **Hades** lassen.*“
 - e) Apostelgeschichte 2,31: „*...hat er vorausschauend geredet über die Auferstehung Christi, dass er weder im **Hades** gelassen worden ist noch sein Fleisch die Verwesung gesehen hat.*“
 - f) Offenbarung 1,18: „*...und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des **Hades**.*“
 - g) Offenbarung 6,8: „*Und ich schaute auf, und siehe da, ein fahles Pferd, und der darauf sass, dessen Name ist 'Der Tod'; und der Herrscher des **Hades** folgte ihm nach.*“
 - h) Offenbarung 20,13: „*Und das Meer gab seine Toten [wieder], und der Tod und der **Hades** gaben ihre Toten [wieder]; und sie wurden gerichtet, jeder nach seinen Werken.*“
 - i) Offenbarung 20,14: „*Und der Tod und der **Hades** wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, der Feuersee.*“

3. Durch eine grosse Kluft ist der Hades in zwei Sektoren unterteilt: **Lk. 16,19-26**
- a) **Tartarus** (Τάρταρος = ἅπαξ λεγόμενον)
- (1) Gottlose werden in die Unterwelt gestossen und für den Tag des Gerichts verwahrt (2. Pet. 2,4.9).
 - (2) Ganze Städte, die unbusstfertig waren, werden ins Totenreich hinuntergestossen (Lk. 10,13-16).
- b) **Paradies** (παράδεισος)
- (1) Jesus verspricht dem Schächer am Kreuz (Lk. 23,43):
 - (a) „*Heute wirst du mit mir im Paradies sein.*“
 - (b) Jesus ging für ganz kurze Zeit in den Hades, wo die gläubig Verstorbenen waren Apg. 2,31).
 - (2) Paulus bekennt (2. Kor. 12,4): „*dass er in das Paradies entrückt wurde und unaussprechliche Worte hörte, die ein Mensch nicht sagen darf.*“
 - (a) Mit dem Paradies könnte der schöne Teil im Hades gemeint sein.
 - (b) Das Paradies muss nicht dasselbe sein wie der dritte Himmel in Vers 2.
 - (3) Ein drittes Mal kommt dieses Wort in der Offb. 2,7 vor: „*Wer überwindet, dem will ich zu essen geben vom Baum des Lebens, der im Paradiese Gottes ist.*“
 - (4) Hinzu kommen im Zusammenhang mit dem Paradies:
 - (a) die Redewendung „*in Abrahams Schoss*“ (Lk. 16,23), was den Ort des Trostes und Geborgenheit beschreibt.
 - (b) die Sabbatruhe (Heb. 4,9-11).
 - (c) die Aussage in **Offenbarung 14,13**.
4. Unter dem Begriff Hades darf genauso wenig nur der höllische Bereich verstanden werden wie beim Sheol!

II. Was geschieht mit uns bei der Wiederkunft?

- A. Alle Seelen werden auferweckt: **Johannes 5,27-29** (Apg. 24,15; 2. Kor. 5,10)
- B. Die Seelen werden durch Christus gerichtet und in den Bereich der Ewigkeit hineingeführt: **Apg. 17,30-31**
1. Die Gläubigen in den Bereich des ewigen Lebens = himmlische Seligkeit.
 - a) Sie werden alle entrückt (1. Thess. 4,16-18).
 - b) Sie werden verwandelt (1. Kor. 15,48-53).
 2. Die Ungehorsamen in den Bereich des ewigen Todes = höllische Verdammnis.
 - a) Sie werden den zweiten Tod erleben (Offb. 21,8).
 - b) Sie werden ewige Strafe und ewiges Verderben leiden (2. Thess. 1,8-9).
 - c) Sie werden heulen und mit den Zähnen knirschen vor Schmerz (Mt. 22,13).
- C. Am Tag des Gerichts werden Himmel und Erde in der Gluthitze aufgelöst:
2. Petrus 3,1-13
1. Die Wiederkunft Christi ist eine klare Verheissung Gottes, die mit Gewissheit erwartet werden kann (Mt. 24,35; Lk. 1,37).
 2. Nach der Wiederkunft geht es nicht mehr um ein irdisches Leben, sondern um die himmlische Seligkeit (Offb. 21,1-7).
- D. Der Tod und der Hades werden endgültig vernichtet: **Offenbarung 20,14**
1. Es wird keinen Tod mehr geben und keinen Hades mehr geben (1. Kor. 15,26.55).
 2. Am Ende wird es keine Feinde Gottes mehr geben (1. Kor. 15,24-25).



Zusammenfassung:

1. Wenn wir sterben, verlässt die Seele den Körper und gelangt in den zwischenzeitlichen Aufenthaltsort, der im Hebräischen Sheol und im Griechischen mit Hades bezeichnet wird.
2. Der Hades ist in zwei Sektionen unterteilt; in Tartarus und in das Paradies.
3. Bei der Wiederkunft werden alle Seelen aus dem Hades auferweckt und zusammen mit den noch übrig Lebenden durch Christus gerichtet.
4. Während die Gläubigen Seelen in die himmlische Seligkeit entrückt werden, erleiden die Ungehorsamen die ewige Strafe.
5. Am Ende werden Himmel und Erde, Tod und Hades endgültig vernichtet und es wird keine Feinde Gottes mehr geben.